Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

Juli 2021 / Ausgabe 476

Das Baugebiet „Binderwiese“ in Lohkirchen nimmt Gestalt an – die Erschließungsarbeiten laufen derzeit.

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Rathaus wieder normal geöffnet

Terminvereinbarung weiterhin erbeten

Das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ist ab dem 21.06.2021 wieder normal geöffnet. Wir möchten Sie jedoch bitten zu Ihrem eigenen Schutz und aus organisatorischen Gründen, auch um Wartezeiten zu vermeiden, weiterhin beim zuständigen Sachbearbeiter vorab einen Termin zu vereinbaren.

Gleiches gilt für die Anlaufstellen in den Gemeindekanzleien in Lohkirchen, Schönberg und Zangberg.

Besucher des Rathauses und der Anlaufstellen müssen jedoch weiterhin im Gebäude FFP2-Masken tragen.

Aus dem Standesamt

Geburten

Anna Kruse, Zangberg;
Erik Lobodin, Zangberg;
Raphael Hopf, Oberbergkirchen;
Tobias Strasser, Oberbergkirchen;
Thomas Andreas Schweiger, Schönberg;
Lucia Greimel, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

Paula Romeder, Oberbergkirchen;
Wolfgang Bichlmaier, Oberbergkirchen;
Martin Sickinger, Schönberg;
Theresia Hausperger, Lohkirchen;
Rita Brandl, Zangberg;
Brunhilde Sammer, Oberbergkirchen

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„August 2021“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Rehkitze im Mai

Die Monate Mai und Juni sind besonders für unser heimisches Rehwild sehr gefährlich. Die frisch zur Welt gekommenen Rehkitze werden von ihren Muttertieren in das hohe Gras abgelegt, um dort gut geschützt vor möglichen Beutegreifer die ersten Lebenswochen auszuharren. Die Rehgeiß, wie das Muttertier auch genannt wird, besucht ihre im Regelfall zwei Kitze lediglich zum Säugen. Rehkitze verfügen nicht über einen Fluchtinstinkt, ihre Strategie im Falle einer herannahenden Gefahr ist es, reglos im hohen Gras liegen zu bleiben. Dieser Drückinstinkt und die Eigenschaft, dass das Kitz selbst keinen Geruch abgibt, macht es Beutegreifer wie dem Fuchs sehr schwer. Jedoch wird genau dieser Drückinstinkt leider oft zur tödlichen Falle. Unsere heimische Landwirtschaft bietet sowohl Lebensraum für die Tiere, als auch hochwertige Erzeugnisse. Zwangsläufig kommt es hier bei der Mahd der Wiesen im Mai und Juni auf ein Zusammentreffen zwischen Rehkitze und dem Mähwerk. Um den Mähtod der Tiere zu verhindern, müssen Vermeidungsmaßnahmen durchgeführt werden. Hier ist besonders die Zusammenarbeit zwischen Landwirten und dem ortsansässigen Jäger sinnvoll und zielführend. Nach dem Gesetz steht zwar allein der Landwirt in der Pflicht Maßnahmen durchzuführen, jedoch ist ein Miteinander zwischen Landwirt und Jäger deutlich effektiver. In unserer VG wurden deshalb flächendeckend in Gruppen hunderte Hektar Wiese abgesucht und Scheuchen aufgestellt. Diese zeitaufwändige und anstrengende Arbeit ist aber der Mühe wert, wenn dadurch unnötiges Leid an Wildtieren vermieden werden kann. Auch die Gefahr von Botulismus wird vermieden, diese kann entstehen, wenn der Kadaver eines toten Rehktzes samt dem eingebrachten Gras in der Silage landet. Durch den Luftabschluss in der Silage entwickelt sich ein geruchloses Nervengift, welches für Wirbeltiere, insbesondere Rinder tödlich ist.

In der Landwirtschaft ist es oft notwendig schnell zu reagieren, um passendes Wetter für die Mahd auszunutzen. Gute Kommunikation zwischen Landwirten und Jäger hat dabei gezeigt, dass es gut machbar ist, die Rehkitze vor dem Mähtod zu retten. Immer häufiger bringen sich auch einfache Mitbürger bei der Rehkitzsuche ein. Wer hier gerne mehr erfahren will, darf sich gerne melden.

Durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Jägern und Landwirten kann das Leben vieler Kitze gerettet werden.
(Bericht und Foto: Robert Pulzer)

Ferienprogramm
www.oberbergkirchen.de/ferienprogramm

Ferienprogramm 2021

Die Vorbereitungen für das diesjährige Ferienprogramm laufen bereits auf Hochtouren. Anders als in früheren Jahren, wird nicht mit der Juli-Ausgabe des Mitteilungsblattes das Ferienprogramm herausgebracht, sondern erst in die August-Ausgabe werden die Programmpunkte mit eingearbeitet. Das liegt daran, dass im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie lange viele Fragezeichen im Raum standen, die immer noch nicht alle ausgeräumt sind, weil keiner kann vorhersagen, welche Situation im August vorherrschen wird. Zumindest ist aktuell die Lage und sind aktuell die Richtlinien dementsprechend, dass Veranstaltugen geplant werden können.
Sie können sich gerne bereits ab Anfang Juli auf unserer Homepage unter der Rubrik Ferienprogramm aktuell informieren.
Einen Ferienpass gibt es auch heuer, wie bereits im Vorjahr, nicht. Zur Teilnahme am Ferienprogramm reicht es aus, sich beim Veranstalter anzumelden.
Vielen Dank an die Jugendbeauftragten der vier Mitgliedsgemeinden, den Vereinen und allen Engagierten für die tolle Zusammenarbeit, so dass wir nun auch unter erschwerten Bedingungen doch wieder einige Veranstaltungen anbieten werden können.
Wir hoffen, dass die Lage weiterhin günstig bleibt und würden uns freuen, wenn die Kinder und Jugendlichen während der Sommerferien schöne Stunden durch das Ferienprogramm verbringen könnten.

Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Beiträge zur Abwasserbeseitigung müssen angehoben werden

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 10.06.2021

Bauanträge
Eingangs der Sitzung beschäftigte sich der Gemeinderat mit den eingegangenen Bauanträgen.
Die volle Zustimmung erfuhren die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung für eine Pferdeführanlage u. Heu- und Strohlager sowie Teilabbruch d. Gebäudes und Errichtung eines neuen Dachstuhls in Sametsham 2.
Keinerlei Einwände gab es auch zu den Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Dachstuhlerneuerung zur Sicherung des Gebäudebestandes in Grün 2.

Vorstellung der Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung
Jede Gemeinde hat über den örtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Eltern und ihrer Kinder zu entscheiden. Diese Entscheidung ist regelmäßig zu aktualisieren. Die letzte Bedarfsfeststellung erfolgte im Dezember 2017.
Die derzeitige Platznot im Kindergarten Lohkirchen wurde nun zum Anlass genommen um die örtliche Bedarfsplanung zu aktualisieren. Da die Ergebnisse der Elternbefragungen, wie in früheren Bedarfsermittlungen praktiziert, nicht sehr aussagekräftig waren, der Aufwand jedoch enorm, wurde auf die schriftliche Elternbefragung verzichtet. Zur Bedarfsfeststellung herangezogen wurden insbesondere die Geburtenliste, die Kindergartenanmeldung, Elternanfragen in der Kita sowie Erfahrungswerte.
Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die vorhandenen Plätze im Kindergarten Lohkirchen nicht ausreichen, um den örtlichen Bedarf abzudecken.
Folgende Bedarfserhebung mit nachfolgend aufgeführten Bedarf nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.
-Krippe : 1 Gruppe, 12 Plätze
-Kindergarten: 2 Gruppen, 55 Plätze; davon bis zu 8 Plätze für Integrationskinder
-Schulkinderbetreuung: 1 Gruppe, 15 Plätze, Abdeckung soll im Rahmen der Altersöffnung im

Kindergarten möglich sein
Die vorhandenen Plätze reichen somit nicht aus um den zukünftigen Bedarf abzudecken.
Des Weiteren wurde festgestellt, dass die Öffnungszeiten der Einrichtung derzeit ausreichen und bei ausreichendem Bedarf erweitert werden können. Eine Betreuung an Samstagen wurde seitens der Eltern nicht gefordert. Täglich wechselnde Betreuungszeiten können gebucht werden. Ein warmes Mittagessen wird derzeit nicht angeboten. Eine Hausaufgabenbetreuung für Schulkinder wird angeboten. Alternative Pädagogiken (z.B. Montessori, Waldorf) werden in naheliegenden Einrichtungen angeboten.

Erschließung des Baugebietes Ortsstraße-West; Genehmigung der Planungsänderungen

Die Planungen für den Schmutzwasserkanal im Baugebiet Ortsstraße-West mussten nochmals geändert werden, da ein Anschluss an der Hauptstraße aufgrund des gegebenen Geländes im Freigefälle nicht möglich ist. Auch eine Vielzahl an Stromleitungen sowie Kabel der Telekom im Planungsbereich erschwerten den angedachten Anschluss. Es ist nun geplant, dass im westlichen Bereich, am tiefsten Punkt eine Pumpstation errichtet wird, welche das Schmutzwasser in die bestehende Druckleitung in der Ortsstraße einleitet. Dem stimmte der Gemeinderat vollumfänglich zu.

Wasserversorgungsanlage; Vorstellung der Beitragskalkulation

Die aktuellen Baumaßnahmen, insbesondere die Erschließung des Baugebietes Binderwiese sowie die Sanierung und Verlegung von Wasserleitungen, nahm die Verwaltung zum Anlass, die Beitragskalkulation zu überarbeiten. Zuletzt wurden die Beiträge im Jahr 2017 kalkuliert; damals wurde der Beitragssatz pro m² Grundstücksfläche auf 0,75 € verringert sowie der Beitragssatz pro m² Geschossfläche auf 6,90 € erhöht.
Dem Gemeinderat wurde die Beitragskalkulation vorgestellt. Demnach müssten die Beiträge auf 0,95 €/m² Grundstücksfläche und 8,21 €/m² Geschossfläche erhöht werden.
Vorgeschlagen wurde jedoch die Beitragssätze nicht zu erhöhen. Trotz einer mit 0,50 €/m³ äußerst günstigen Verbrauchsgebühr (eine Grundgebühr wird seit 2010 nicht mehr erhoben) wird in der Anlage ein Überschuss erwirtschaftet. Es erscheint vertretbar, das durch die Investitionen entstehende Defizit über die laufenden Gebühren zu finanzieren. Dem Vorschlag der Verwaltung wurde zugestimmt.

Abwasserbeseitigungsanlage; Vorstellung der Beitragskalkulation sowie Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung hinsichtlich der Erhöhung der Herstellungsbeitragssätze

Wie bereits bei den Beiträgen zur Wasserversorgung, wurde die Erschließung von weiteren Baugebieten zum Anlass genommen, eine neue Kalkulation der Beiträge zur Abwasserbeseitigungsanlage zu erstellen.
2017 errechneten sich folgende Sätze: 2,70 € pro m² Grundstücksfläche sowie auf 15,50 € pro m² Geschossfläche. Es errechnen sich nun Beitragssätze von 3,00 €/m² Grundstücksfläche und 17,50 €/m² Geschossfläche. Dieses Ergebnis ist nicht verwunderlich, da eine Baugebietserschließung aufgrund der Trennkanalisation mittlerweile sehr aufwändig ist. Trotz dieser Erhöhung der Beitragssätze können die Baugebiete bei weitem nicht kostendeckend erschlossen werden. Der nicht durch die Herstellungsbeiträge gedeckte Aufwand ist über die Gebühren zu finanzieren. In der Gebührenkalkulation ist aber – anders als bei der Wasserversorgung – kein Puffer vorhanden, um hohe Investitionen abzufangen.
Ohne Gegenstimme sprach sich der Gemeinderat für folgende, künftige Beitragssätze aus:
pro m² Grundstücksfläche: 3,00 €
pro m² Geschossfläche: 17,50 €

Hohes Wiegenfest für Anna Obermaier

Ihren 85. Geburtstag feierte Anna Obermaier aus Grub. Im Namen der Gemeinde Lohkirchen gratulierten Bürgermeister Siegfried Schick und Zweiter Bürgermeister Martin Gruber und überreichten der rüstigen Jubilarin im Namen der Gemeinde ein Geschenk.

Neben 1. Bürgermeister Siegi Schick (re.) und 2. Bürgermeister Martin Gruber (li.) gratulierten Anna Obermaier (Mitte) auch viele Familienangehörige, Freunde und Bekannte zum Geburtstag.
(Bericht und Foto: Georg Obermaier)

50 Jahre im Ehebund vereint

Das Ehepaar Kaiser konnte kürzlich das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern. Neben den Gratulanten aus dem Familien- und Freundeskreis überbrachten auch die beiden Bürgermeister Siegi Schick und Martin Gruber das Jubelpaar im Namen der Gemeinde Lohkirchen die herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit den Wünschen für viele weitere gemeinsame Ehejahre.

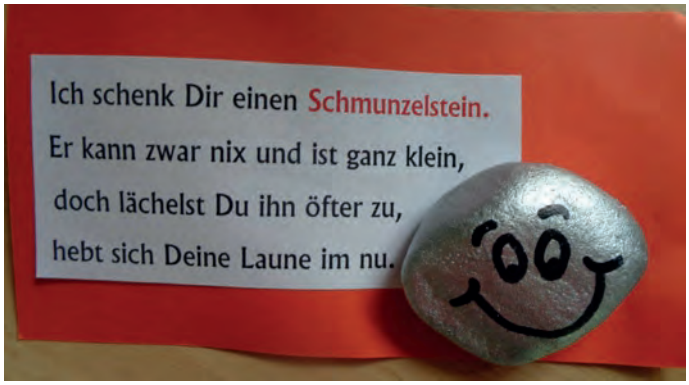
Von links: Zweiter Bürgermeister Martin Gruber, das Ehepaar Kaiser mit Bürgermeister Schick.
(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Petra Asanger)

Beschluss der Außenbereichssatzung Brodfurth als Satzung

Der Gemeinderat hat Außenbereichssatzung Brodfurth als Satzung beschlossen.
Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.
Mit dieser Bekanntmachung tritt die Außenbereichssatzung Brodfurth in Kraft. Jedermann kann die Außenbereichssatzung und seine Begründung bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die wird hingewiesen.
Die Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren sind auch im Internet unter der Adresse https://www.oberbergkirchen.de/lohkirchen/gemeinde/bebauungsplaene/ zu finden.

Auf zur Rallye!

Diesem Aufruf sind zahlreiche Familien des Lohkirchner Kindergartens nachgekommen. Los ging es am Parkplatz des Pfarrhofes, am Bauhof vorbei, rauf zum Wald, am Waldrand entlang nach Lukasöd, von dort über die Weinbergstraße und den Spielplatz zurück zum Kindergarten. Dort wartete auf die Kinder eine Schatztruhe, aus der sich jeder einen Schmunzelstein nehmen durfte. Natürlich gab es unterwegs einige Aufgaben zu lösen, wie z.B. einen Zungenbrecher nachsprechen, Schritte zählen, oder bei einer Mitmachgschichte die entsprechenden Bewegungen und Geräusche zu machen. Das Wetter spielte auch mit, so konnten die Kinder die Rallye bei etwas Sonnenschein absolvieren.



Einen Schmunzelstein gab es als Belohnung am Ende der Rallye.
(Bericht und Foto: Silvia Hofmeister, Kita Lohkirchen)

Muttertag to go

Um ihre kleinsten und jüngsten Mitglieder kümmert sich der Obst- und Gartenbauverein Lohkirchen sehr gut. Mit kleinen Videos über Whatsapp, zeigte Jugendleiterin Josefine Putz, wie man kleine, schöne Dinge herstellen kann. So gab es etwa auch an Ostern eine Anleitung für ein Osternest aus Baumscheiben. Die jüngste Aktion galt den Müttern. Dazu hatte Josefine Putz eine Muttertags-to-go-Aktion, organisiert. Dazu konnten sich die Kinder ein Bastelset aus Filz abholen. Im Bastelset war neben den Materialien auch eine Anleitung zum Nähen zu finden. Unterstützend gab es in einem Video die Anleitung zum Nähen dazu. Auch für die Blumen- bzw. Kräutergrüße war bestens mit einem Lavendel-, Waldmeister-, oder Ananassalbeitopf gesorgt. Insgesamt gab die Jugendleiterin knapp 50 Bastelsets und Kräutertöpfe kontaktlos an die Lohkirchner Früchdal aus. Die Rückmeldung war mehr als positiv, was Josefine Putz sehr freute. Hoffentlich, so die Jugendleiterin, geht es bald wieder los mit dem Vereinsleben, aber wir lassen auch in Pandemiezeiten die großen und kleinen Mitglieder nicht allein.

Von links: Markus und Josef Neuhofer freuen sich über ihre Geschenk, die sie Dank Jugendleiterin Josefine Putz zum Muttertag verschenken konnten.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Bauanträge als Hauptthema der Sitzung

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 20.05.2021

Informationen zu Corona
Anfangs erläuterte der Erste Bürgermeister Michael Hausperger den Inhalt des Rundschreibens vom Staatsministerium des Innern für Sport und Integration bezüglich Testungen und Maskenpflicht bei Gremiumssitzungen. Er gab bekannt, dass Personen, die den Mindestabstand und die Maskenpflicht einhalten, nicht als Kontaktpersonen gelten. Ferner wurde diese Aussage auch vom Gesundheitsamt Mühldorf a. Inn bestätigt.

Bauanträge
Keinerlei Bedenken gab es hinsichtlich der Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung als Ersatzbau für eine Scheune in Schönberg 4.
Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Erweiterung der bestehenden landwirtschaftlichen Lagerhalle in Utzing 6 aus.
Ohne Gegenstimmen wurde auch dem Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer Güllegrube in Perlesham 17 zugestimmt.
Befürwortet wurden auch die Bauvorlagen zur Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren für die Errichtung eines Wohnhauses mit Garage Am Hang 24.
Die volle Zustimmung erhielten der Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Asenham 10 sowie der Antrag auf Abweichung von der gemeindlichen Abstandsflächensatzung.
Abschließend wurde auch den Bauvorlagen zum Tekturantrag für die Errichtung eines Verbindungsbaus zwischen den bestehenden Wohneinheiten mit Nebengebäude und Errichtung einer Terrassenüberdachung in Bichling 4 das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und der Abstandsflächensatzung und Antrag auf Erweiterung der Außenbereichssatzung Aubenham auf das Anwesen Aubenham 5
Seitens der Eigentümerin des Anwesens in Aubenham 5 wurden drei Anträge gestellt. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes, Antrag auf Änderung der Abstandsflächensatzung und Antrag auf Erweiterung der Außenbereichssatzung Aubenham auf das Anwesen Aubenham 5. Der Gemeinderat lehnte alle drei Anträge einstimmig ab.

Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 10; Entwurf für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und für die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Dem Entwurf des Flächennutzungsplanes, Deckblatt Nr. 10 wurde in der Fassung vom 10.05.2021 für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange zugestimmt.

Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Geiselharting; Billigungsbeschluss
Zunächst wurde die Außenbereichssatzung Geiselharting mit den folgenden Änderungen zum Zwecke der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebillgt: Abgeändert wurde die Planung hinsichtlich der Verschiebung der Grenzen des Geltungsbereiches nach Süden, der Bepflanzung an der Nordseite beim Anwesen Thaller und des gekennzeichneten Hofbaumes im Anwesen Thaller.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Loipfing“; Entwurf für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Der Bebauungsplan „Loipfing“ wurde zum Zwecke der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt. Gleichzeitig mit der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird die Behördenbeteiligung durchgeführt.

Strombeschaffung für kommunale Liegenschaften; Vorgabe für die Bündelausschreibung für den Lieferzeitraum 2023 – 2025
Aufgrund des Dienstleistungsvertrages mit der KUBUS

GmbH, und in Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag, biete es sich an, auch in den Lieferjahren 2023- 2025 an der Strombündelausschreibung teilzunehmen. Die Gemeinden Lohkirchen, Schönberg und Zangberg haben sich für Ökostrom ohne Neuanlagenquote entschieden. Je Stromart verlangt die KUBUS GmbH eine Pauschale von 900 Euro. Wählen alle vier Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen die gleiche Stromart, dann fällt die Pauschale nur einmal an, werden unterschiedliche Stromarten gewählt, dann fällt die Pauschale je Stromart an. Bei einer Entscheidung gegen den Ökostrom ohne Neuanlagenquote würde somit die Gemeinde Oberbergkirchen eine Bearbeitungsgebühr von 900 Euro anfallen. Auch die Oberbergkirchner Gemeinderatsmitglieder sprachen sich für Ökostrom ohne Neuanlagenquote im Rahmen einer Bündelausschreibung für 2023 bis 2025 aus. Ergänzend soll bei der nächsten Ausschreibung über einen Bezug von Ökostrom „mit Neuanlagenquote“ (VG-weit) nachgedacht werden.

Irmgard Greimel machte 80 Lebensjahre voll

Stets freundlich und gut gelaunt feierte kürzlich die Seniorchefin von Greimel Stalltechnik in Irl, Irmgard Greimel, besser bekannt als Schmiedin z´Irl ihren 80. Geburtstag. Unzählige Glückwünsche erreichten die Jubilarin an ihrem Ehrentag, auch Bürgermeister Michael Hausperger überbrachte mit Freuden im Namen der Gemeinde Oberbergkirchen herzliche Glückwünsche, verbunden mit den besten Wünschen für viele weitere Lebensjahre. Für den Pfarrgemeinderat gratulierte Anni Unterreithmeier.

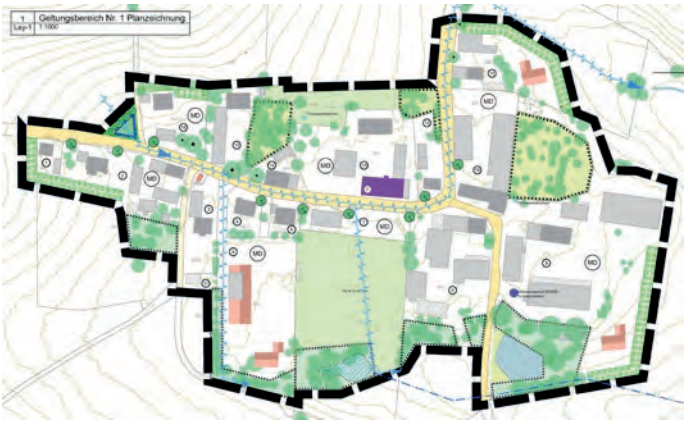
Irmgard Greimel freute sich sehr über die vielen Glückwünsche, u.a. von ihrer Urenkelin sowie Bürgermeister Michael Hausperger.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Bekanntmachung über die Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Gemeinderat hat die Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 10 beschlossen. Das Deckblatt zum Flächennutzungsplan umfasst den Ortsteil Loipfing. Einsicht in die Unterlagen und Stellungnahmen bezüglich der Planungen können**noch bis zum 26.07.2021 bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen**während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) erfolgen und abgegeben werden. Die Unterlagen über die Änderung des Flächennutzungsplans können auch über das Internet eingesehen werden: Bebauungspläne – Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Bekanntmachung über die Aufstellung eines Bebauungsplans für den Ortsteil Loipfing

Der Gemeinderat hat die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Ortsteil Loipfing beschlossen.
Für den Bebauungsplan wird eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die Unterlagen zum Aufstellungsverfahren, sowie Stellungnahmen bezüglich der Planungen können **noch bis zum 26.07.2021 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen**während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) eingesehen und abgegeben werden. Die Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren sind auch im Internet unter der Adresse Bebauungspläne – Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchenzu finden.



Familienstützpunkt organisiert Spielplatzfest

Der Familinstützpunkt stellt unter Mithilfe des Teams des SVO-Kinderturnens ein Spielplatzfest auf die Beine.
Alle Oberbergkirchner Kinder und Familien dürfen sich auf eine besondere Aktion freuen. Am 10.7.21 findet von 14.30 – 16.30 Uhr das erste Spielplatzfest in der Ortsmitte von Oberbergkirchen statt. Es gibt bei schöner Witterung zahlreiche sportliche Aktivitäten zu entdecken. Mit ausreichenden Hygienemaßnahmen, Abstand und gegenseitiger Rücksicht kann dieses Fest zu einer gelungenen Veranstaltung werden und somit die Zeit des Wartens überbrücken, bis im Herbst dann wieder geturnt werden kann.
Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Familienstützpunkt.
(Bericht: Saskia Nowak, Familienstützpunkt)

Erste Präsenzveranstaltungen vom Familienstützpunkt

Endlich ging es los! Der Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen konnte seine ersten Veranstaltungen mit Teilnehmern vor Ort anbieten.
Auftakt machte die Veranstaltung „Erste Hilfe kurz und knapp – Für Säuglinge und Kleinkinder“. Mit 15 Teilnehmern aus der Region konnte die Referentin Hannelore Linka von den Maltesern einem vollbesetzten Kurs ihr langjähriges Wissen auf diesem Gebiet vermitteln. Sie wird auch am 3. August 2021 in der Schulturnhalle Oberbergkirchen den großen Erste-Hilfekurs, für Führerschein und Beruf, anbieten.
Nur einen Tag später, bei starken sommerlichen Temperaturen, haben 5 Familien gemeinsam Feld, Wald und Wiese erkundet. Gemeinsam mit der Heilpraktikerin Frau Wiesmüller vom Kreisbildungswerk Mühldorf am Inn, waren sie auf einer Kräuterwanderung unterwegs. Von Schönberg (Oberbergkirchen) führte der Weg über den Aidenbach Richtung Vogging. Die Kinder waren fleißig bestrebt, die vielen verschiedenen Farben, Formen und Düfte der Kräuter, Blumen und Bäume am Wegesrand zu erkunden und Exemplare in ihren Körben zu sammeln. Eine Vielzahl an Bienenvölkern begeisterte die Kinder mit ihrer summenden Musik und dem schnellen Flugverkehr am Wiesenrand. Die Wanderung endete im kühlenden Wald, wo Frau Wiesmüller die Kindern die Nähe der Bäume erfahren ließ, anschaulich erklärte warum ein Baum blutet und was der Baumharz für eine heilende Wirkung für den Menschen hat. Zum krönenden Abschluss legten die Kinder begeistert ein großes Waldmandala aus Zapfen auf dem Waldboden und hatten ihre Freude auch diesen Lebensraum Natur zu erleben.
Auch Frau Wiesmüller wird den Familienstützpunkt noch weiter mit ihrem Wissen begleiten und bietet, neben neuen Gesundheitskursen im Herbst, am 1.7.21 den Abend „Die Kräuterküche“, sowie am 8.7.21 den Abend „Mit dem Nerven am Ende. Wie komme ich wieder zu Kräften“ an. Einen Abend für Alle, die nach Homeoffice und viel Bürozeit wieder etwas für das eigene Wohlbefinden tun wollen.
Wie immer finden Sie alle Veranstaltungen und Informationen unter https://www.oberbergkirchen.de/familienstuetzpunkt/ . Oder Sie melden sich einfach für den Newsletter des Familienstützpunkt an und erhalten so zeitnah alle Informationen über Veranstaltungen – familien-stuetzpunke@oberbergkirchen.de .

Endlich wieder Tennis spielen!

Offenes Gesellschaftsspiel und Schnuppertraining möglich

Nach langer Corona-Pause und durchwachsenem Wetter im Frühjahr nimmt die Tennis-Saison in Oberbergkirchen jetzt richtig Fahrt auf. Drei Kinder- und Jugendmannschaften des SVO trainieren aktuell für die Punktspiele: Die „Midcourt“-Mannschaft für Kinder bis 10 Jahre spielt auf einem verkleinerten Feld, daneben bereiten sich auch das „Bambini“-Team bis 12 Jahre und die „Knaben 15“ bis 15 Jahre auf die Wettbewerbe vor. Die jungen Tennis-Fans dürfen dieses Jahr außerdem mit neuen Trikots antreten, die vom Unternehmen Weber Reisen und dem Sportverein gesponsert wurden.

Sie sind begeistert endlich wieder den Tennisschläger schwingen zu können, besonders gut geht das mit dem neuen Outfit - der Nachwuchs der

Tennisabteilung des SVO.
Neben den drei Kinder- und Jugendtrainings pro Woche möchte die Tennis-Abteilung jedoch auch wieder mehr Erwachsene auf den Platz locken. Deshalb findet ab sofort immer montags ab 18 Uhr ein offenes Gesellschaftsspielen statt. Dabei sind alle herzlich willkommen, die mal wieder den Schläger entstauben wollen oder auf der Suche nach einem neuen sportlichen Hobby sind. Eine Anmeldung ist nicht nötig, für Fragen steht Abteilungsleiter Klaus Stoiber unter der Telefonnummer 08086/948514 jedoch gerne zur Verfügung. Auch Kinder und Jugendliche, die Interesse an einem Schnuppertraining haben, dürfen sich jederzeit bei ihm melden.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Maiandacht to go

Dank des Ideenreichtums konnten Maiandachten der besonderen Art in diesem Jahr begangen werden.
In Corona-Zeiten hat sich manches verändert – und vielfach wird Neues ausprobiert. Nachdem an eine Familienmaiandacht in diesem Jahr nicht zu denken war, wurde das Konzept "Maiandacht to go" ausprobiert.
Dazu wurden sieben Stationen an verschiedenen Kapellen und Wegkreuzen rund um Oberbergkirchen platziert und luden den ganzen Mai hindurch Familien und jeden der wollte ein, kurz inne zu halten und ein paar Gedanken, Spiele oder Impulse zur Mutter Gottes zu entdecken. Viele Familien nutzten diese Maiandachten auch, um bei ausgiebigen Spaziergängen und Radltouren rund um Oberbergkirchen neue Wege zu entdecken und Gespräche zu führen, die sonst vielleicht niemals entstanden wären.
Die Rückmeldungen zeigen, dass die "Maiandacht to go" eine gelungene Sache war – auch wenn sie ganz anders als sonst war.
(Bericht und Foto: Thomas Nowak, Kinderkirchen- und Familiengottesdiensteam)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Der Bau des Feuerwehrhauses mit acht Wohnungen geht voran

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 05.05.2021

Coronatestpflicht vor Gemeinderatssitzungen
Zu diesem Tagesordnungspunkt informierte der Vorsitzende Alfred Lantenhammer über das Rundschreiben vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration bezüglich der Maskenpflicht und Testpflicht vor Gemeinderats- und Ausschusssitzungen. Die Mehrheit im Gemeinderat hat sich dafür entschieden, dass die Teilnahme der Gemeinderatsmitglieder an Sitzungen des Gemeinderates Schönberg von der Vorlage eines aktuellen negativen Testes in Bezug auf eine Infektion mit den Coronavirus SARS-CoV-2 (höchstens 48 Stunden vorgenommener PCR-Test oder vor höchstens 24 Stunden vorgenommener POC-Antigentest oder Schnelltest unter Aufsicht) abhängt. Desweiteren gelten auch als Test gleichwertige anerkannte Nachweise, sofern sie vom Gesetzgeber zugelassen sind (überstandene Infektionen, vollständige Impfung). Die Testpflicht gilt auch für Besucher der Sitzung. Ebenso gilt eine Pflicht zum Tragen von FFP2-Masken für Gremiumsmitglieder und Besucher. Diese Regelungen gelten vorerst bis 31.07.2021

Vorstellung des Familienstützpunktes
Hierzu stellte Frau Nowak, Leiterin des Familienstützpunktes, sich und den Familienstützpunkt kurz vor. Im vergangenen Jahr 2020 wurde eine Umfrage in den vier Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen durchgeführt. In der Gemeinde Schönberg kamen 15,80 % der Umfragebögen in den Rücklauf und konnten ausgewertet werden. Dabei konnte festgestellt werden, dass sich die Bürger ein größeres Angebot an Freizeitaktivitäten in der Gemeinde Schönberg wünschen. Um diese Wünsche umsetzen zu können, bat Frau Nowak um die Unterstützung des

Gemeinderates und der Ortsvereine.

Coronasituation in der Gemeinde Schönberg
Der Erste Bürgermeister Alfred Lantenhammer führte aus, dass die Fallzahlen im Gemeindegebiet um Ostern gravierend angestiegen sind. Aufgrund dessen kontaktierte Landrat Max Heimerl den Ersten Bürgermeister Alfred Lantenhammer um die weitere Vorgehensweise zur Eindämmung zu besprechen. Am 17.04.2021 wurde durch den DLRG eine Schnelltestung im Rathaus in Schönberg durchgeführt. Dabei konnten von 79 getesteten Personen, 79 negative Ergebnisse vermerkt werden. Da sich die Fallzahlen bereits in der darauffolgenden Woche gebessert hatten, wurde keine weitere Schnelltestung veranlasst. Am 04.05.2021 waren noch drei aktive Fälle im Gemeindegebiet gemeldet. Es konnte festgestellt werden, dass die Zahlen deutlich gesunken sind und sich die Lage wieder normalisiert hatte.

Bauantrag
Keinerlei Einwände gab es hinsichtlich der Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Anbaus an das bestehende Wohnhaus mit Umbau zur Wohnhauserweiterung in Lerch 4. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Oberlerch. Den beantragten Abweichungen wie dem Pultdach mit 8,5 Grad Dachneigung, der Überschreitung der Baugrenzen nach Norden, der nicht rechteckigen Ausbildung des Daches und der Überschreitung der Grund- und Geschossflächenzahlen wurde zugestimmt.

Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit acht Wohnungen und Garagen; Sachstandsbericht
Zu diesem Tagesordnungspunkt gab der Vorsitzende den aktuellen Stand der Bauarbeiten bekannt und stellte den aktuellen Bauzeitenplan vor. Als nächstes werden die Gewerke Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten ausgeführt.

Anbau der Kita St. Michael; Sachstandsbericht
Herr Lantenhammer gab hierzu bekannt, dass die Firma Auer Bau Ende Mai mit den Bauarbeiten beginnen wird.

Anbau der Kita St. Michael;
Erstellung einer Baustellenzufahrt
Damit die Baustellenfahrzeuge zum Neubau der Kita St. Michael gelangen können, ohne den Verkehr in der Dorfmitte zu behindern, muss eine andere Baustellenzufahrt geschaffen werden. Geplant ist, die Straße nördlich des Hartplatzes dafür aufzubereiten, damit diese als Baustellenzufahrt genutzt werden kann.

Anbau der Kita St. Michael; Ausschreibung der Elektroarbeiten
Seitens des Gemeinderates wurde der Ausschreibung der Elektroarbeiten für den Anbau einer Kinderkrippe an der Kita St. Michael zugestimmt.

Ergebnismitteilung der Verkehrsmessung Brodfurth-Schönberg-Harpolden
Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte Herr Lantenhammer die Ergebnisse der Verkehrsmessungen an der Straße von Brodfurth nach Egglkofen vor. Es konnte festgestellt werden, dass viele LKW die Straße befahren. Bei einem Gespräch mit dem Landratsamt wird die weitere Vorgehensweise besprochen.

Sanierung der Badeweiher Lerch und Aspertsham
Einstimmig wurde beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, einen geeigneten Fachplaner zur Sanierung der Badeweiher Schönberg und Aspertsham zu suchen. Desweiteren werden die Sanierungsarbeiten zurückgestellt, bis ein endgültiges und abgestimmtes Planungskonzept vorliegt. Kleinere Wartungsarbeiten werden umgehend durchgeführt.

PV-Anlage Halle Eschlbach
In der vorhergegangenen Gemeinderatssitzung wurde vom Gemeinderatsmitglied Mayrhofer angefragt, ob das Dach der Mehrzweckhalle in Eschlbach wieder komplett mit Photovoltaikmodule eingedeckt wird, oder nur der Teil, der bereits ausgebaut ist. Herr Lantenhammer berichtete von einem Gespräch mit dem Pächter, in dem dieser verlauten ließ, dass das komplette Dach der Mehrzweckhalle im Sommer eingedeckt werden soll.

Wohnungen im Feuerwehrhaus sollen Mitte 2022 bezugsfertig sein

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 02.06.2021

Investitionsprogramm und Finanzplan 2020 bis 2024; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021
Der Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Herr Obermaier, erläuterte die wichtigsten Festsetzungen des Verwaltungshaushaltes sowie des Vermögenshaushaltes und die geplanten Investitionen im Finanzplan. Vorgeschlagen wurde eine Erhöhung der Gewerbesteuer auf 400 v.H. Einzelunternehmen sowie Personengesellschaften haben dadurch keine Nachteil, da die Gewerbesteuer bis zu diesem Betrag bei der Einkommenssteuer angerechnet werden kann, wobei hingegen Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) dadurch voll belastet werden. Seitens des dritten Bürgermeisters wurde angeregt, dass diese Erhöhung nicht für alle Unternehmen eine Nullrechnung ist. Zahlt ein Unternehmer weniger Einkommenssteuer als Gewerbesteuer, so erhöht sich die Steuerlast des

Unternehmens. Der Erste Bürgermeister hingegen sprach sich für die Erhöhung des Hebesatzes aus. Mit einer Gegenstimme wurde der Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 400 v.H. zugestimmt. Des Weiteren stimmte der Gemeinderat auch dem Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 wie folgt zu:

2020	1.937.200 €
2021	4.247.800 €
2022	3.337.300 €
2023	1.116.400 €
2024	1.279.500 €

Der Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024 stellt sich folgendermaßen dar:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
2020	4.187.500 €	4.187.500 €
2021	6.593.600 €	6.593.600 €
2022	6.066.500 €	6.066.500 €
2023	4.165.200 €	4.165.200 €
2024	4.288.300 €	4.288.300 €

Der Haushaltsplan für das Jahr 2021 wurde festgesetzt, er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.319.500 Euro sowie im Vermögenshaushalt mit 4.274.100 Euro. Der Gesamtbetrag für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 500.000 Euro festgesetzt. Unverändert bleiben die Steuersätze, wie die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) bei 450 v.H., die Grundsteuer für sonstige Grundstücke (B) bei 360 v.H. Lediglich die Gewerbesteuer wurde auf 400 v.H. erhöht. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 500.000 Euro festgesetzt. Weitere Festsetzungen wurden nicht vorgenommen, die Haushaltssatzung trat mit dem 01.01.2021 in Kraft.

Abwasserbeseitigungsanlage Schönberg – KA Eschlbach; Benchmarking – Information über Abschlussdokumentation

Der Vorsitzende, Alfred Lantenhammer, erklärte, dass eine Bedingung für den Erhalt der staatlichen Förderung für die Sanierung der Kläranlage Eschlbach die Durchführung eines Benchmarking-Prozesses war. Diesen Prozess hat die Firma aquabench aus Köln durchgeführt. Die Kosten wurden vom Freistaat Bayern übernommen. Das Gremium nahm die Abschlussdokumentation diesbezüglich zur Kenntnis.

Grundstücksangelegenheit; Festlegung der Konditionen (insbesondere Mietpreis) für die Vermietung der Wohnungen im neuen Feuerwehrhaus

Der Mietpreis pro m² Wohnfläche wurde auf 7,50 €/m²Monat festgesetzt. Des Weiteren werden die Wohnungen jeweils mit einer Garage und einem Kellerraum vermietet, hierfür wurden Kosten in Höhe von 50 Euro pro Monat/Wohnung festgelegt. Ergänzend fallen Betriebskosten-Vorauszahlung (Verteilungsschlüssel pro Wohnung) von 77,50 €/Monat/Wohnung an. Abschließend wurde als Vorauszahlung für die Nebenkosten Heizung, Wasser und Abwasser (Verteilungsschlüssel nach m² Wohnfläche/Monat) 1,30 €/m² Wohnfläche/Monat vereinbart. Mitte 2022 sind die Wohnungen voraussichtlich bezugsfertig.

Ergebnismitteilung des Gespräches mit dem Landratsamt Mühldorf a. Inn wegen der Geschwindigkeits- und Gewichtsbeschränkung der Straße Harpolden – Schönberg – Brodfurth

Deri Vorsitzende erläuterte das Ergebnis des Gespräches im Landratsamt Mühldorf a. Inn. Der Ortstermin mit der Polizei bzgl. der Geschwindigkeitsbeschränkung für die Ortschaft Elsenbach konnte aus terminlichen Gründen bisher noch nicht stattfinden.

Ersatzbeschaffung für das Elektrolastenfahrrad

Bereits in der vorherigen Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat festgestellt, dass das vorhandene E-Lastenfahrrad für den Einsatz im hügeligen Schönberg nicht geeignet ist. Angeregt wurde ein Ersatzfahrrad mit größerer Leistung durch landmobile.de zu erwerben. Frau Buchner vom Verein landmobile.de bestätigte, dass das Fahrrad nicht für den Einsatz im hügeligen Schönberg geeignet sei und versucht nun dieses an eine andere Projektkommune zu übergeben. Dadurch würde die Gemeinde Schönberg eine Kostenerstattung über 2.500 € erhalten. Ein leistungsstärkeres E-Lastenfahrrad mit ungefähr 70 Nm wird zwischen 4.500 € bis 5.000 € kosten. Jedoch müssten diese Kosten von der Gemeinde selbst übernommen werden. Im Bauausschuss kam man mehrheitlich zur Überzeugung, dass das Projekt E-Lastenfahrrad weitergeführt werden sollte, auch wenn der Gemeinde hier zusätzliche Kosten entstehen. Der zweite Vorstand des Sportvereines Schönberg, Herr Kleindienst, könnte sich eine Kostenbeteiligung vorstellen. Einstimmig hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, dass Angebote für ein leistungsstärkeres E-Lastenfahrrad eingeholt werden sollen. Das Lastenfahrrad soll im Vorfeld getestet werden.

Bauliche Beschränkungen am Weg bestehendes Feuerwehrhaus – Siedlung Lerch

Der Weg zwischen Feuerwehr Schönberg und der Siedlung Lerch ist nur für landwirtschaftlichen Verkehr und Anliegerverkehr frei. Gemeinderatsmitglied Ingrid Kleindienst stellte jedoch fest, dass fast täglich ein Fahrzeug in die Straße einfährt und dann rückwärts wieder ausfahren muss. Der Weg ist in Google Maps und den Navigationssystemen als Straße dargestellt.

Seitens des Gremiums hat man entschieden, ein Verkehrszeichen „Sackgasse“ mit dem Zusatzzeichen „keine Wendemöglichkeit“ auf Höhe des Feuerwehrhauses aufzustellen.

Informationen bezüglich der Durchführung eine U18 Wahl durch den Kreisjugendring zur Bundestagswahl

Der Kreisjugendring möchte für die Bundestagswahl 2021 eine U 18 – Wahl durchführen. Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wird daran teilnehmen. Der Erste Bürgermeister Alfred Lantenhammer stellte hierzu die geplante Vorgehensweise und den Zeitplan vor.

Hohes Wiegenfest von Maria Zeiler

Bei zufriedenstellender Gesundheit konnte Maria Zeiler aus Gehertsham ihr 85. Lebensjahr vollenden. Voller Dankbarkeit nahm die "Mirtl Mare", wie sie allseits genannt wird, die Glückwünsche zu ihrem Ehrentag entgegen. Maria Zeiler ist besonders ihre Familie mit den drei Kindern, den zwei Enkeln und den beiden Urenkeln Vitus und Romy und eine gute Nachbarschaft, die sie immer wieder erleben darf, sehr wichtig. Für die Gemeinde Schönberg gratulierten Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Winterer zu dem hohen Geburtstag und wünschten Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.

Im Namen der Gemeinde Schönberg überbrachten die beiden Bürgermeister der Jubilarin die Glückwünsche.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

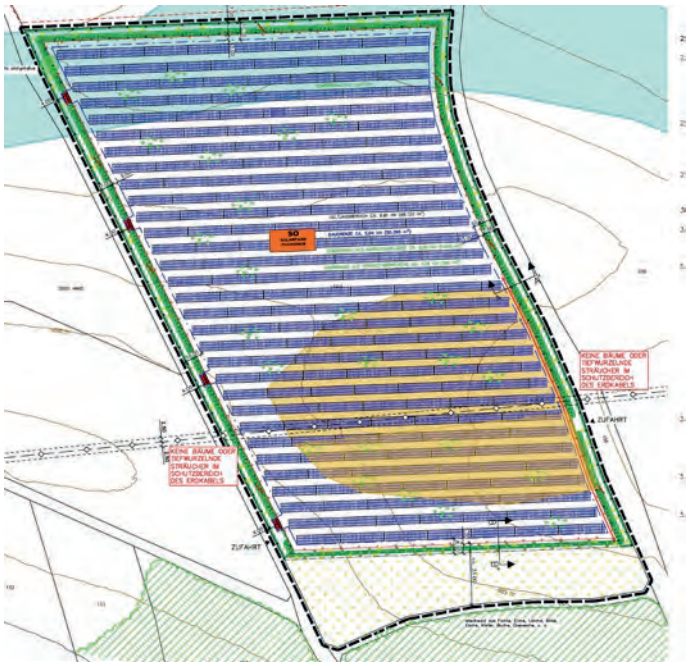
Bekanntmachung über die Genehmigung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Solarpark Fuchshub“

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn hat den Flächennutzungsplan „Solarpark Fuchshub“ genehmigt.
Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan der Gemeinde Schönberg „SO Solarpark Fuchshub“ wirksam.

Bekanntmachung des Bebauungsplans "Solarpark Fuchshub" als Satzung

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan "Solarpark Fuchshub" als Satzung beschlossen.
Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Solarpark Fuchshub" in Kraft.
Das Plangebiet des Bebauungsplanes umfasst das Gebiet mit der Flur-Nr. 519/1, Gemarkung Aspertsham.



Mehr Platz für die Krippenkinder

Die Zuwendungsbescheide wurden positiv beschieden, eine Baustellenzufahrt ist erstellt und der Bauplatz für den Krippenanbau an den bestehenden Kindergarten in der Ortsmitte von Schönberg ist bereits hergerichtet. "Jetzt geht´s endlich los", so der Bürgermeister Alfred Lantenhammer beim offiziellen Spatenstich für den Neubau. Der Kindergarten platzt aus allen Nähten, mit diesem Umstand hatte sich der Gemeinderat schon länger zu befassen. Besonders die Kinderkrippe der gemeindlichen Einrichtung wird seit ihrem Bestehen immer mehr in Anspruch angenommen, die Plätze wurden knapp. Zum neuen Kindergartenjahr werden rund 100 Kinder in der Einrichtung betreut.
Bürgermeister Lantenhammer dankte dem Gemeinderat, der den Neubau immer befürwortete und letztlich fiel die Abstimmung für den Neubau einstimmig aus. Doch wie sollte die Gemeinde den enormen Kostenaufwand stemmen, ohne manche andere wichtige Projekte hinten anzustellen. Ein helles Licht, so der Bürgermeister, kam von der Bundesregierung und dem im Parlament vertretenen Bundestagsabgeodneten Stephan Mayer, der sehr zu

Freude von Bürgermeister Alfed Lantenhammer persönlich zum Spatensich nach Schönberg gekommen war.
Die Kostenschätzung für das Projekt beläuft sich auf rund 1.780.000 Euro. Die Gemeinde Schönberg erhält 500.000 Euro aus einem Förderprogramm Kinderbetreuung der Bundesregierung. Der Freistaat Bayern gewährt eine Zuwendung von rund 785.000 Euro. Für die Gemeinde verbleibt ein Anteil von rund 500.000 Euro, somit ist die Finazierung ist gesichert. Der Dank galt Stephan Mayer, der verantwortlich mitwirkte, dieses Sonderinvestitionsprogramm auf den Weg zu bringen, von welchem die Gemeinde Schönberg jetzt provitiert und diesen großen Schritt in eine gute Zukunft für die Kleinsten in der Gemeinde gehen kann.
Doch die Sache eilte sehr. Mit dem Bau mußte noch im Mai begonnen werden und die ersten Aufträge mussten vergeben sein, um in den Genuss der Förderungen zu kommen.
Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist mit Juni 2022 avisiert.
Dass das enge Zeitfenster für den Baubeginn eingehalten werden konnte, ist ein großer Verdienst des Geschäftstellenleiters Georg Obermaier. Er weiß immer die richtigen Knöpfe für Förderungen zu drücken und scheut keinen Zeitaufwand hierfür.
Ein weiterer großer Dank galt dem Architekten Andreas Maier, der in so kurzer Zeit einen Eingabeplan erstellte, sich aber trotz der kurzen Zeit immer mit der Kindergartenleitung kurzschloss, um das bestmögliche Resultat zu erzielen.

Die Kinder sind unsere Zukunft und gehören in die Ortsmitte, so die einhellige Meinung aller. Weil sich das Gebäude als Anbau an das Haupthaus über drei Stockwerke erstreckt, kann sehr platzsparend gebaut werden. Über einen Lift kann auch das Haupthaus nach Fertifgstellung barrierefrei erreicht werden. Von li.: Bauunternehmer Georg Auer, Architekt Andreas Maier, 3. Bürgermeister und Zimmerermeister Reinhard Obermeier, MdB Stephan Mayer, Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Kindertagesstättenleiterin Inge Brams; 2. Bürgermeister Reinhard Winterer, Geschäftsstellenleiter Georg Obermaier. stellvertret. Kitaleiterin Lydia Gruber.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Imker melden sich mit Sommerversammlung zurück

Nach 15 Monaten in Corona-Zeiten konnte der Imkerverein Schönberg endlich wieder eine Sommerversammlung im Gasthaus Esterl abhalten. Sehr zur Freude des 1. Vorstandes Ludwig Freilinger konnte er zu Beginn der Versammlung den Jungimker Thomas Maier aus Haunzenbergersöll als Neumitglied in ihrer Mitte begrüßen.
Der Vorstand berichtete über die Frühtracht. Das milde Wetter im zeitigen Frühjahr im Februar, März und auch noch im April war den Bienen zuträglich Die Honigausbeute war durchaus zufriedenstellend, wenn auch der Feuchtigkeitsgehalt des Honigs recht hoch war. Der Mai war für die Honigbienen zu nass und zu kalt.
Der Vorstand gab den Imkern wertvolle Hinweise, wie sie über die Sommermonate ihre Bienenvölker gut auf dem Herbst und den Winter vorbereiten. Ganz wichtig ist dabei die Varoa-Behandlung mit den gängigen zugelassenen Mitteln, zum Beispiel ist die Ameisensäure eine Option. Der Vorstand verwies noch auf Liste von bienenfreunlichen Sträuchern, Stauden und Blumen, welche das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft herausgegeben hat.
Ludwig Freilinger hatte im Rahmen der Versammlung allen Grund beste Glückwünsche auszusprechen. Georg Reiter aus Holzen trägt seit 40 Jahren die Imkerfahne bei freudigen, wie auch traurigen Ereignissen, wie bei Beerdigungen von Imkerkameraden, dem Verein voran. Dafür gebührt ihm der Dank aller Imker. Zum 70. Geburtstag gratulierte der Imkervorstand seiner Gattin Agnes Freilinger sowie Thea Würzinger, verbunden mit den besten Wünschen für die weitere Lebenszeit. Der 2. Vorstand Franz Pointner nahm die Gelegenheit wahr, im Namen aller Imkerkollegen dem 1. Vorstand Ludwig Freilinger nachräglich zum 70. Geburtstag die besten Wünsche zu überbringen.
Die Herbstversammlung wurde auf den 27. Oktober terminiert.

Voller Freude hielten die Imker ihre erste Versammlung nach langer Pause ab.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Leistungsverzeichnisse für Feuerwehrauto freigegeben

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 01.06.2021

Erwerb eines HLF10 für die Freiwillige Feuerwehr; Vorstellung der Leistungsverzeichnisse

Die Freiwillige Feuerwehr Zangberg hat in Zusammenarbeit mit dem Fachbüro für Feuerwehr-Ausschreibungen Dittlmann aus Passau Leistungsverzeichnisse für das Fahrgestell, den Aufbau, die Beladung und den hydraulischen Rettungssatz des HLF10 erarbeitet. Ferner soll das Fahrzeug einen Allradantrieb haben. Ein Abbiegeassistent ist derzeit rechtlich noch nicht verpflichtend, jedoch soll dieser auch gleich ausgeschrieben werden, da ansonsten aller Voraussicht nach eine Umrüstung in naher Zukunft erfolgen müsste. Hierfür wurde beim Bundesamt für Güterverkehr eine Zuwendung über 1.500 Euro beantragt. Zusätzlich ist ein neuer Rettungssatz erforderlich, da der vorhandene der aktuellen Norm nicht mehr entspricht und lediglich Bestandsschutz im Bestandsfahrzeug hat. Trotz sparsamer Planung schätzt Herr Dittlmann die Kosten auf rund 445.000 Euro. Der Bewilligungsbescheid für die staatliche Förderung über 87.200 Euro liegt vor. Der erste Bürgermeister Georg Auer führte aus, dass die Feuerwehr hervorragend mitgearbeitet habe. Es wird aus dem alten Fahrzeug übernommen, was noch verwendbar ist. Der Kommandant Johann Huber, der auch der Sitzung beiwohnte, ergänzte, dass er mit Herrn Dittlmann die Leistungsverzeichnisse durchgearbeitet habe. Durch die Nähe zu Ampfing konnte auf Ersatzreifen und eine zweite Wärmebildkamera verzichtet werden. Seitens des Gemeinderates wurde der Freigabe der Leistungsverzeichnisse zum Erwerb eines HLF 10 zugestimmt.

Antrag von Zangberger Kinder über die Möglichkeit der Errichtung eines Skaterparkes

Hierzu erläuterte der Vorsitzende den Inhalt der eingegangenen Anträge. Als Kompromiss schlug dieser vor, auf der gepflasterten Fläche zwischen Turnhalle und Schulen drei Geräte aufzustellen. Über den Sommer könne dann getestet werden, wie die Anlage angenommen wird und welche Probleme dabei auftreten. Der Gemeinderat stimmte dem Kauf von drei Geräten für eine Skateboardanlage bis zu einem Preis von max. 6.700 Euro zu.

Mit Schwung in die nächsten 50 Jahre

Zangberg´s Bürgermeister Georg Auer feierte seinen runden Geburtstag

Das wohl mit Abstand beste Geburtstagsgeschenk hatte die Bayerische Staatsregierung für den ersten Bürgermeister der Gemeinde Zangberg, Georg Auer, parat. Aufgrund rechtzeitiger Lockerungen war es möglich, dass er seinen 50. Geburtstag so feiern konnte, wie er es sich gewünscht hatte. Und so fanden sich an einem traumhaft schönen Sommerabend Gäste aus dem Familien- und Freundeskreis, aus seinem Arbeitsleben, dem Gemeinderat und der Verwaltung und den Bürgermeisterkollegen der VGem Oberbergkirchen beim Wirt z´Irl ein, um gemeinsam mit dem Auer Schos das erste halbe Jahrhundert zu feiern. Neben sehr guter Bewirtung genossen die Anwesenden auch die Einlagen des Gemeinderats, der Verwaltung und den Freunden. Unter anderem skizzierte der zweite Bürgermeister Ingo Fiebiger einen Tagesablauf als Bürgermeister nach und stellte heraus, dass neben vielen Fähigkeiten und Talenten auch eine gewisse Trinkfestigkeit des Gemeindeoberhaupts von enormen Vorteil sei. Deshalb überreichten die Kollegin des Gemeinderats neben zahlreichen Sportgeräten, zur Erhaltung der Fitness, auch einen hochprozentigen Trainingsgegenstand. Prompt fanden sich auch einige Freiwillige, um mit dem Bürgermeister in gewissen Disziplinen ins Trainingslager zu gehen!

Dass er noch topfit ist und voller Schwung in die nächsten 50 Jahre startet, bewies Bürgermeister Georg Auer als er bei seiner Feier die überreichten Fitnessgeräte testete.

(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Birgit Auer)

85 Lebensjahre vollendet

Rüstig und gut aufgelegt konnte Annemarie Eggert aus der Beethovenstraße, meist leider nur telefonisch, zahlreiche Gratulationen anlässlich ihres 85. Geburtstages entgegen nehmen. Für die Gemeinde Zangberg gratulierte 2. Bürgermeister Ingo Fiebiger und überreichte der Jubilarin einen Geschenkkorb.

Strahlend vor Freude über den Ehrentag nahm die Jubilarin die Glückwünsche von 2. Bürgermeister Ingo Fiebiger entgegen.
(Bericht und Foto: Alfred Huber)

Hohes Wiegenfest für Otto Windt

Seinen 85. Geburtstag feierte Otto Windt aus der Joseph-Haydn-Straße. Den Jubeltag verbrachte er mit seiner Familie am Chiemsee. Für die Gemeinde Zangberg gratulierte 2. Bürgermeister Ingo Fiebiger und übergab ein Gutschein als Geschenk.

Zum hohen Wiegenfest von Otto Windt (re.) überbrachte 2. Bürgermeister Ingo Fiebiger die Glückwünsche im Namen der Gemeinde.
(Bericht und Foto: Alfred Huber)

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Die Gemeinde Zangberg, die kfd und der Seniorenkreis freuen sich, alle Seniorinnen und Senioren, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 07. Juli 2021, um 14 Uhr unter die Überdachung am Feuerwehrhaus einladen zu dürfen.

Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Nachmittag, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Christbaumverkauf kommt Kindern zugute

Vieles war letztes Weihnachten anders. Eine langjährige Tradition blieb jedoch bestehen, und so musste auch im letzten Jahr nicht auf einen schön gewachsenen Christbaum verzichtet werden.
Im Namen von Hans-Peter Wagner wurden in der Vorweihnachtszeit wieder Christbäume am Dorfweiherplatz verkauft. Wie jedes Jahr, gingen pro verkauften Baum 2 Euro als Spende an die Kindertagesstätte Herz Jesu.
So durfte sich die Einrichtung über eine großartige Spende von 470 Euro freuen.
Martina Thurner, die auch beim Verkauf fleißig mit anpackte, überreichte die Spende an Veronika Manger, der Leitung der Kindertagesstätte.
Von dem Spendengeld wurde eine Holzwippe mit bunten Seilsprossen gekauft, über die sich sowohl die Krippen-, als auch die Kindergartenkinder freuen dürfen.
Im Namen aller Kinder möchten wir uns für den tatkräftigen Einsatz und die großzügige Spende recht herzlich bedanken.

Die Spende wurde zügig in ein tolles Spielgerät für die Kinder umgewandelt.
(Bericht: Veronika Manger, Foto: Lina Hausberger)

Seniorengottesdienst unter den Kloster-Arkaden

Im Juni trafen sich die Zangberger Senioren unter den Kloster-Arkaden zu einem gemeinsamen Gottesdienst, der von Seniorenseelsorger Michael Tress zusammen mit dem Team des Seniorenkreises gestaltet wurde. Zur großen Freude aller Beteiligten übernahm die Gruppe Zammagfundn die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.
Gleich zu Beginn wurde über die Frage nachgedacht „Was würde ich mir für mich persönlich wünschen, wenn ich einen Wunsch frei hätte?“ Dabei stellte sich heraus, dass sich viele Senioren nach der langen Zeit der Corona-Beschränkungen wieder nach ungezwungenen Treffen mit Verwandten und Freunden, nach einer Umarmung und nach unbeschwerten Begegnungen sehnen.
Michael Tress ging in seiner Predigt auf die Begegnung zwischen Gott und uns Menschen ein. Während einer kurzen Stille nahmen sich alle Senioren die Zeit, um über die eigenen Gottesbegegnungen nachzudenken.

Die Arkaden des Klosters boten einen herrlichen Rahmen für den Gottesdienst.
Im Anschluss an den Gottesdienst wurde Michael Tress vom Seniorenkreis mit einer kleinen Einlage in den Ruhestand verabschiedet. Der Seniorenkreis bedankt sich bei Michael Tress für die jahrelange vertrauensvolle und kreative Zusammenarbeit und Unterstützung und wünscht ihm für seinen Ruhestand alles erdenklich Gute.
Ein ganz besonderer Dank gilt nochmals den Schwestern des Klosters, die die Feier des Gottesdienstes unter den Arkaden ermöglicht haben.
(Bericht: Bianca Reindl, Foto: Inge Holzner)

Anzeigenmarkt

Forst-betrieb

Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Baggerbetrieb Klaus Greimel
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com
Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ
Fachhandel
Beratung
Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen
Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen
Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Seit mehr als 10 Jahren in Oberbergkirchen und Pauluszell
-Regionales -Saisonales -Alltägliches
Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!
www.dorfkrämerei.de

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr
Marketing & Design
für Selbstständige · Kleinunternehmen · Vereine
Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media
NEU!
Sterbebilder
Günstig · Schnell · Frei Haus
Lisa Huber
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg
Mobil: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner
Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Pfäffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISBT Bowentherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonen-massage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akupunktur

SOMITAS®
Tagespflege
Beim alten Schmidwirt

in Neumarkt St. Veit
Tel.: 08639/985596

Einladung zur
Jahreshauptversammlung
der **SpVgg Zangberg**
am
Sonntag 18. Juli 2021
10.00 Uhr
am
ehemaligen Tennisheim

Die Versammlung findet aufgrund der Gegebenheiten im Freien statt.
Ab 09.30 Uhr gibt es frische Weißwürste.
Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung im Bürgersaal der Gemeinde Zangberg abgehalten.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Berichte der Abteilungen
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„August 2021“

Kaltenecker

Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

Digitale Infosysteme und Werbemonitore

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Heizung Sanitär Klima Energie

Anlagenbau Schindler

Wissen worauf es ankommt

Meisterbetrieb, WHG Fachbetrieb, Zulassung Kat. 1, Innungsfachbetrieb, Ausbildungsbetrieb und zertifizierter Pellet- und Biomassefachbetrieb

ETA FACHBETRIEB Pellets und Biomasse TPD sanitär heizung klima ZERTIFIKAT gem. § 6 ChemKlimaschutzV WOLF

www.anlagenbau-schindler.de

Am Alten Pfarrhof 19 · 84564 Oberbergkirchen · 08637/9896143 ·Zweigstelle: Maybachstarße 19 · 84137 Vilsbiburg

Lust auf eine scharfe Ausbildung?

Dann bewirb dich jetzt für Ausbildungsbeginn 01.09.2021 als Präzisionswerkzeugmechaniker (m/w/d)

Was wir dir bieten:

- attraktive Arbeitsbedingungen
- wir nehmen uns Zeit für dich
- sehr gute Übernahmechancen

R&Z Werkzeuge
Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Rückerl, Zellhuber GbR
Palmberg, 25
84539 Zangberg

Telefon: 08636/7897
Telefax: 08636/9867244
info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de

Jetzt ist die Zeit
für schnelles Internet
Glasfaser-Internet
für Oberbergkirchen
Jetzt informieren
auf m-net.de
connect
SEHR GUT
FESTNETZTEST
REGIONALE ANBIETER
M-net
Heft 8/2020
www.connect.de
M·net

LANTENHAMMER
LICHT IM SCHACHT

Wir suchen DICH

- Bürokaufmann/Frau mit Erfahrung
  u.a. in Buchhaltung & Lohnabrechnung
- Beton-Schalungsbauer/in
- Schlosser/in / Metallbauer/in
- LKW-Fahrer/in

JETZT BEWERBEN!

Wir bieten

- Attraktive Arbeitsbedingungen
- Gutes, familiengeführtes Team
- Aufstiegschancen

LANTENHAMMER Fertigteile GmbH & Co. KG
Unterthalham 6a · 84564 Oberbergkirchen
Telefon (08637) 9880-0 · Fax (08637) 9880-11
info@lantenhammer.net · www.lantenhammer.net

WWW.**LANTENHAMMER**.NET

Was ist los im Juli?

alle Gemeinden

01.07.	Do	Familienstützpunkt, Kräuterküche, Pfarrheim Oberbergkirchen, 19-21 Uhr
08.07.	Do	Familienstützpunkt, "Die Seele auftanken – mit den Nerven am Ende. Wie komme ich wieder zu Kräften?", Pfarrheim Oberbergkirchen, 19.30 Uhr
03.08.	Di	Familienstützpunkt, Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein, Beruf oder zum Auffrischen, Turnhalle Oberbergkirchen, 8.30 – 16.30 Uhr

Oberbergkirchen

01.07.	Do	Frauenrunde, Grillabend im Gasthaus Hiermer, 19 Uhr, Anm. bei Christine Gossert, Tel. 407
07.07.	Mi	Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen, Gasthaus Gantenham, 19.30 Uhr
16.07.	Fr	Jagdgenossenschaft, Waldbegang mit Revierförster Schlegl, Gantenham, 9 Uhr
16.07.	Fr	Familienstützpunkt, Spielplatzfest, Spielplatz Dorfmitte, 14.30 - 16.30 Uhr
18.07.	So	Obeki, Theater Mascara "Die Kristallkugel", Pfarrhof, 16 Uhr, Ausweichtermin 25.07., Anm. bis 10.07. unter 0151/68856235

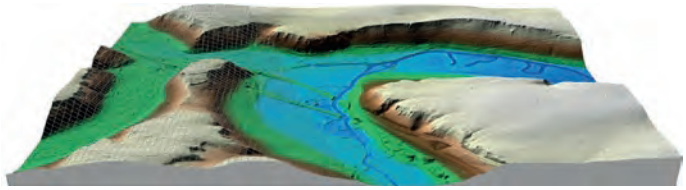
Zangberg

07.07.	Mi	Seniorennachmittag, Gemeinde Zangberg, kfd, Seniorenkreis, Dorfplatz, 14 Uhr
10.07.	Sa	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der FF, bei guter Witterung außen, ansonsten Bürgersaal, 19.30 Uhr
18.07.	So	JHV SpVgg, am ehem. Tennisheim, 10 Uhr, ab 9.30 Uhr Weißwurstessen, bei schlechter Witterung im Bürgersaal. s. Anzeige
26.07.	Mo	Jahreshauptversammlung der kfd, Bürgersaal, 19 Uhr

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von Juli 2021 bis Juni 2022 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.



Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeflächen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Mitarbeiter können sich durch Bestätigungsschreiben des LDBV ausweisen. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen. Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Bei Rückfragen können Sie am LDBV, Referat 84 weitere Informationen erhalten. Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter
https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/laser.html
https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html